

II- 522 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 14. März 1972

No. 305/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Horr, Sekanina,
Wille, Ströer
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung
betreffend Ausländerbeschäftigung.

Im November 1971 waren in österreichischen Betrieben über 172.000 Gastarbeiter beschäftigt. Über die wirtschaftliche Notwendigkeit der Beschäftigung der Ausländer und über ihren Beitrag zur Vergrößerung des österreichischen Nationalproduktes bestehen eigentlich keine Meinungsverschiedenheiten. Es müßten nunmehr Feststellungen vorwiegend im sozialpolitischen Bereich getroffen werden, welche Äußerungen entgegneten, wonach ausländische Arbeitskräfte in Österreich diskriminiert oder Österreicher durch den Einsatz ausländischer Arbeiten benachteiligt würden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Soziale Verwaltung die nachstehenden

A n f r a g e n:

- 1) Welche Vorkehrungen wurden für eine ausreichende Versorgung der österreichischen Wirtschaft mit ausländischen Arbeitskräften getroffen, um den durch die anhaltende Konjunktur und durch die Arbeitskräfteabwanderung insbesondere nach der Bundesrepublik Deutschland eingetretenen Arbeitskräftemangel auszugleichen?

- 2) Inwieweit sind Bemühungen im Gange, die derzeit noch geltende reichsdeutsche Verordnung über ausländische Arbeitnehmer durch ein neues und den heutigen Gegebenheiten angepasstes Ausländerbeschäftigungsgesetz zu ersetzen und welche Schwerpunkte sieht eine derartige Initiative vor ?
- 3) Ist es durch die in den letzten Jahren steigende Zahl der in Österreich beschäftigten Gastarbeiter, die größtenteils auch in den Wintermonaten im Bundesgebiet verbleiben, zu einer erhöhten Inanspruchnahme von Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung gekommen ?
- 4) Welche Vorkehrungen zum Schutze der inländischen Arbeitnehmer sind in Bezug auf die in Österreich beschäftigten Gastarbeiter in Aussicht genommen, falls es bei einem allfälligen Nachlassen der Konjunktur zu Abbaumaßnahmen kommen sollte ?
- 5) Welche Vorkehrungen werden getroffen, um die Einhaltung der Bestimmungen über das Vorliegen ortsüblicher Unterkünfte für Gastarbeiter zu gewährleisten ?
 - a) : Wenn es sich um Quartiere handelt, die der Dienstgeber zur Verfügung stellt,
 - b) : Wenn Gastarbeiter in Privatquartieren untergebracht sind ?
- 6) Welche Maßnahmen werden von Bundesbehörden oder anderer Stelle gesetzt, um die Gastarbeiter über ihre sozialen Rechte und Pflichten aufzuklären und halten Sie diese Tätigkeit für ausreichend ?
- 7) Werden von Ihrem Ministerium gezielte Maßnahmen beabsichtigt, die zur beruflichen Weiterbildung der Gastarbeiter in größerem Ausmaß bestimmt sind ?